Unterfranken-Nord Pokal 2021/22

Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Herren (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (genehmigt)

SV Schwanfeld 1945 III : DJK Gänheim II - 0 : 4

24.08.2021, 20:00 Uhr

	Name, Vorname		Name, Vorname
1	Lauer, Adrian	1	Volk, Burkhard
2	Hertlein, Moritz	2	Pfister, Marco
3	Engel, Leon	3	Scheuring, Stefan
D1	Lauer, Adrian/Engel, Leon	D1	Volk, Burkhard/Pfister, Marco

	SV Schwanfeld 1945 III	DJK Gänheim II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
1-2	Lauer, Adrian	Pfister, Marco	6:11	8:11	3:11			0:3	0:1
2-1	Hertlein, Moritz	Volk, Burkhard	7:11	6:11	2:11			0:3	0:1
3-3	Engel, Leon	Scheuring, Stefan	5:11	7:11	4:11			0:3	0:1
D1-D1	Lauer, Adrian	Volk, Burkhard	3:11	3:11	8:11			0:3	0:1
	Engel, Leon	Pfister, Marco							
1-1	Lauer, Adrian	Volk, Burkhard							
3-2	Engel, Leon	Pfister, Marco							
2-3	Hertlein, Moritz	Scheuring, Stefan							
				Bälle: 62:132				**0:12**	**0:4**

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 21:15

Im Pokalwettbewerb der Bezirksklassen Unterfranken-Nord hatten Burkhard Volk, Marco Pfister und Stefan Scheuring in der Schulturnhalle Schwanfeld aufzuschlagen. Ihnen gegenüber standen Adrian Lauer, Moritz Hertlein und Leon Engel. Die Pflichtaufgabe gegen die Gastgeber aus der Bezirksklasse C erfüllten die zwei Spielklassen höher rangierenden Gäste erwartungsgemäß. Alle drei Eröffnungseinzel gingen klar an Gänheims Herren. Mit dem ebenso deutlichen Sieg im anschließenden Doppel hoben Burkhard Volk und Marco Pfister die Mannschaft in die zweite Pokalrunde. Der Begegnung war anzumerken, dass auch regelmäßiges Training fehlende Wettkampfpraxis nicht ersetzen kann. Mitunter kamen jedoch ansehnliche Ballwechsel zustande, in denen das spielerische Potenzial der Akteure aufblitzte. Und in den drei Abschlusseinzeln, die außer Konkurrenz ausgetragen wurden, verpassten Leon Engel gegen Marco Pfister und Moritz Hertlein gegen Stefan Scheuring die Überraschung nur knapp. Sie unterlagen jeweils im entscheidenden fünften Satz mit nur zwei Bällen Unterschied. Burkhard Volk hingegen brachte gegen Adrian Lauer auch seinen zweiten Sieg souverän und unaufgeregt nach Hause.